



Sängerin Michelle Ryser aus Lohn mischt volkstümlichen Schlager mit Country-Musik. > 48

Bei allem Erfolg sich selber treu bleiben

Der Sommer der jungen Sängerin aus Lohn-Ammannsegg, Michelle Ryser, ist voller Bühnen-Engagements

VON FRÄNZI RÜTTI-SANER (TEXT U. BILD)

Auftritt am Hornusserfest in Lyss, danach im «Lyssach-Center», Privatanlässe und am 1. September eine grössere Show an der 2. Country Night in Hägendorf. Dies sind nur ein paar der Programmpunkte, welche Sängerin Michelle Ryser (20) aus Lohn in den kommenden Tagen zu absolvieren hat. Doch für sie ist das keine Pflicht, sondern geliebte Leidenschaft. Höhepunkt in diesem Sommer war wohl der Auftritt vor gut 7500 Besuchern am Volks-Schlager Festival auf dem Heitere in Zofingen. Nun sitzt sie zu Hause im Garten. Auf dem Tisch liegt die soeben erschienene neue Maxi-Single CD «Hey Du», die sie zusammen mit dem Country-Sänger Rolf Raggenbass aufgenommen hat. Ihre Musikkarriere zeigt also steil nach oben. «Meine berufliche Ausbildung ist mir aber ebenso wichtig», sagt sie und freut sich heute schon auf die Zeit als Lehrerin vor einer Klasse zu stehen. Und doch ist da noch ihr anderes Lebenselixier: die Musik.

Eigentlich zufällig sei sie zur Sängerin geworden, sagt sie und berichtet,

wie es dazu gekommen ist. «Ich war schon immer leidenschaftliche Tänzerin. Fast gleichzeitig mit dem Laufen, begann ich auch zu tanzen, scherzt sie. Seit dem 8. Lebensjahr besuche ich regelmässig den Tanzunterricht und stehe mit verschiedenen Showdance-Gruppen auf der Bühne. «Rock 'n' Roll als Paartanz macht mir besonders Spass.» Beim Besuch ihres ersten Musicals, das sie damals zusammen mit den Eltern besuchen durfte, sei der Funke sofort übergesprungen, sinniert Michelle Ryser. «Von da an wusste ich: Das will ich auch. Ich will auch auf der Bühne stehen, singen und tanzen.» Schliesslich motivierte sie der Sieg bei einem Musik-Wettbewerb dann weiter, sich intensiver dem Singen zu widmen. «Ich nahm Gesangsunterricht – auch heute noch.»

DIE ELTERN UNTERSTÜTZTEN ihre musikalische Tochter von Anfang an, wobei auch immer darauf geachtet wurde, dass die Auftritte, die Michelle absolvierte, auch ihrem Alter entsprechend waren. Ein Meilenstein in Michelles bisheriger Karriere war sicher ihr Auftritt



Sängerin Michelle Ryser (20).

beim «Musikantenstadl» 2008 in Dornbirn. «Das war ein Hammer-Erlebnis, für die ganze Familie», erinnert sich die lebhaft junge Frau und erzählt, wie es überhaupt dazu kam: «Bei einem Auftritt sass ein Produzent im Publikum, und war offensichtlich von meiner Darbietung so sehr angetan, dass er sich

« Jeder Auftritt, und sei er auch nur in kleinerem, privaten Kreis, ist eine Herausforderung.»

MICHELLE RYSER, LOHN-AMMANNSEGG, SCHLAGER- UND COUNTRYSÄNGERIN

danach sofort bei mir meldete. Das war der Schlüssel zum «Musikantenstadl». Eine einmalige Chance, die ich nutzen wollte.» Danach ging's für die junge Solothurnerin Schlag auf Schlag weiter mit Erfolgen: zum Beispiel beim Kleinen Prix Walo, beim Grandprix der Volksmusik, den Fernseh-Sendungen

«Immer wieder sonntags» und der «Alpenrose».

Doch Michelle Ryser weiss, dass man mit solchen Auftritten nicht automatisch zum Star wird. «Jeder Auftritt, und sei er auch nur in kleinerem, privaten Kreis, ist eine Herausforderung. Ein solcher vielleicht sogar noch mehr als bei einem grossen Volksmusik-Event», setzt sie nach. Dank dem Rückhalt ihrer Familie und dem familieninternen Management kann sich Michelle neben der Ausbildung voll und ganz auf die Musik konzentrieren.

IHR REPERTOIRE UMFASST heute neben volkstümlichem Schlager auch Musik aus dem Country-Genre. «Ich denke, die Verschmelzung der beiden Stile ist inzwischen auch zu meinem Markenzeichen geworden», sagt Michelle Ryser. Wichtig sei, dass sie sich – bei allem musikalischen Erfolg – treu bleiben könne, weiss die Sängerin. «Das Publikum spürt, wenn etwas erzwungen ist.» Und deshalb freut es sie besonders, wenn es heisst: «Die isch eifach ächt.»

www.michelle-ryser.com